

Der Vorsitzende erteilt Herrn Brepols vom Erftverband das Wort, der mit Hilfe einer Präsentation zur Problematik von Mikroplastik in kommunalen Kläranlagen, insbesondere zur Situation in Rheinbach, vorträgt. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Euskirchen führt Herr Brepols zu dem Thema „Phosphatrecycling“ aus und erklärt, dass der Erftverband 100 % seines Klärschlammes in die Verbrennung gibt.

Bürgermeister Raetz fasst zusammen, dass der Erftverband die Problematik mit Mikroplastik im Rahmen der zur Zeit bestehenden technischen Möglichkeiten gut im Griff hat. Er gibt dem Erftverband mit auf den Weg, dass die Stadt Rheinbach sichergestellt haben möchte, dass Mikroplastik nicht doch im Rahmen der Rückgewinnung von Stoffen indirekt in die Nahrungskette gelangt. Er begrüßt die vom Bundesumweltamt vorgegebenen Hinweise und regt eine Prüfung an, inwieweit die Stadt die Bevölkerung auf das Thema aufmerksam machen kann und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Ratsherr Kerstholt erinnert in dem Zusammenhang an den bereits vorliegenden Beschluss zur Vermeidung von Plastik bei öffentlichen Veranstaltungen und auf öffentlichen Flächen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Schäfer und Herrn Brepols für ihre Ausführungen und verabschiedet sie um 19.10 Uhr.